

Technisches Merkblatt Nr. S03

SPACHTELBAR® CLASSIC

*Extra schnelltrocknende
 Taper-Spachtelmasse*



Zusammensetzung

SpachtelBar® classic ist ein auf Kalksteinbasis aufgebautes, kunststoffgebundenes, durch Zusätze auf die Verwendung automatischer Spachtelwerkzeuge abgestimmtes, pastöses Spachtelmaterial Typ 3A nach EN 13963 und somit für Fugen mit Fugendeckstreifen zugelassen.



ANWENDUNGSBEREICHE

- ✓ Zur Fugenverspachtelung von Gips(faser)platten-Fugen im Innenbereich mit automatischen Spachtelwerkzeugen (z.B. Taper, Finishboxen, CFS-Bazooka, Airlessgeräte usw.)
- ✓ Zum vollflächigen Spachteln von Gips(faser)platten im Innenbereich von Hand oder maschinell
- ✓ Als Glättspachtel vor der Tapezierung oder Farbbeschichtung auf üblichen Untergründen im Innenbereich, z.B. auf Gipskarton, Gipsfaser, Putz etc.



MEHRWERTE

- ✓ Kein langes Aufrühren oder Verdünnen mit Wasser notwendig
 -> schneller Arbeitsbeginn ohne Vorbereitungszeiten
- ✓ Schnelltrocknend
 -> schnelles Weiterarbeiten
- ✓ Schneeweiße Farbe
 -> für Deckung mit bereits einem Anstrich
- ✓ Leicht schleifbar
 -> z.B. mit Mirka Abranet P180
- ✓ Feine robuste Oberfläche
 -> ideal für Tapeten- oder Farbbeschichtungen auch in beanspruchten Bereichen
- ✓ Ideal für maschinelle Anwendungen (Taper, CFS-Bazooka, Spachtelkästen, Airlessgeräte etc.)
 -> damit Sie noch schneller fertig sind

Weitere technische Fach-Auskunft

SpachtelBar® by Schäfer Baustoffhandel | Simmringer Str. 4 | 97244 Bütthard
www.spachtelprofi.com oder post@spachtelprofi.com



Untergrund

Gipsplatten müssen fest auf tragfähiger Unterkonstruktion montiert, trocken, sauber und staubfrei sein. Größere Fehlstellen mit gipsgebundener Spachtelmasse vorfüllen. Vorgefüllte Fugenbereiche müssen durchgetrocknet und bereits gut an die Plattenfläche angeglichen sein.



Aufrühren

Sofort verarbeitungsfertig, ohne Wasserzugabe und/oder Aufrühren. Bei Airless-Spritzen je nach Gerät mit wenig Wasser verdünnen (max. 1/4 Liter je Eimer).



Verarbeitung

Von Hand oder maschinell mit Papier- (z.B. Knauf Kurt) oder Glasfaser-Fugendeckstreifen. Vor dem Auftrag der zweiten Spachtelschicht muss die vorhergehende durchgetrocknet sein. Bei Bedarf und erst nach dem letzten Spachtelgang und nach vollständiger Durchtrocknung schleifen.



Maschinelle Verarbeitung

Ideal für automatische Spachtelgeräte (z. B. TapeTech) oder Airlessgeräte (z.B. PFT oder Graco etc.).

Reinigung

Geräte und Werkzeuge nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.



Verarbeitungstemperatur/-klima

Raum-, Wasser-, Spachtelmasse- und Untergrundtemperatur dürfen bei Verarbeitung 10 °C nicht unterschreiten. Hinweise des Merkblattes Nr. 1 „Baustellenbedingungen“ des BVG (IGG) beachten.

Trocknung

Material erhärtet durch Trocknung, abhängig von der Schichtdicke, Umgebungstemperatur, Untergrundtemperatur und Luftfeuchte nach einigen Stunden.

Beschichtungen und Bekleidungen

Vor der Beschichtung oder Bekleidung muss die gespachtelte Fläche staubfrei sein. Gespachtelte Oberflächen von Gipsplatten immer vorbehandeln und grundieren, gemäß Merkblatt BFS 12 oder BVG 6. Grundiermittel auf nachfolgende Beschichtungen/Bekleidungen abstimmen. Nicht geeignet zur Aufnahme von Fliesen bei vollflächiger Spachtelung.



Lagerung

Kühl lagern, vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Lagerfähigkeit im ungeöffneten Originalleimer mindestens 6 Monate.

Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 13963 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

Weitere technische Fach-Auskunft

SpachtelBar® by Schäfer Baustoffhandel | Simmringer Str. 4 | 97244 Bütthard
www.spachtelprofi.com oder post@spachtelprofi.com